

This is an unedited manuscript published in as a book chapter.
Please note that the published version underwent minor additional editing in style and
content.

Complete reference:

Haenggli, M., Albien, A.J., & Hirschi, A. (2021). Introduction to Vocational, Academic and Career Guidance in Switzerland. In A.J. Albien (Ed) Chapter 2: International Perspectives. In T. Grüneberg, I. Blaich, J. Egerer, B. Knickrehm, M. Liebchen, L.Lutz, U.Nachtigäller, & R.Thiel (Hg.) (eds.), Handbuch Studienberatung: Berufliche Orientierung und Beratung für akademische Bildungswege (Handbook for Career Guidance: Professional orientation and counseling for academic educational paths) Band 1 (pp.175 - 176). Bielefeld: wbv Publikation.

Einführung in die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung der Schweiz

Madeleine Haenggli, Anouk Albien, Andreas Hirschi

Besonderheiten im Bildungssystem

Das Schul- und Berufsorientierungssystem in der Schweiz ist stark dezentralisiert, da die 26 Kantone eine relativ hohe Autonomie aufweisen und jeweils für die öffentliche Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) in ihrem Kanton zuständig sind. Die BSLB bietet Information und Beratung zu allen Fragen rund um Ausbildung, Beruf und Laufbahn an und steht Personen jeden Alters und unabhängig vom Erwerbsstatus offen¹.

Die Pflichtschule (Primar- und Sekundarschule, i.d.R. neun Schuljahre) ist nach Stufen organisiert, so dass ab dem sechsten Schuljahr – und in einigen Kantonen sogar ab dem fünften Schuljahr – die SchülerInnen entsprechend ihren akademischen Leistungen verschiedene weiterführende Klassen besuchen. Wer nicht das Gymnasium besucht, der wird bereits frühzeitig über Berufsmöglichkeiten orientiert und auf den weiteren Verlauf des in der Schweiz charakteristischen dualen Bildungssystems vorbereitet. Diese Jugendlichen treten nach den obligatorischen neun Jahren Schulzeit im Alter von 15 bis 16 Jahren in die Berufswelt ein und absolvieren eine 3 bis 4-jährige Berufsausbildung oder eine 2-jährige Attestausbildung. Rund zwei Drittel aller Jugendlichen wählen eine dieser Optionen². Fachpersonen der BSLB unterstützen diese Jugendlichen bei der Berufswahl und dem Übertritt in eine Berufslehre. Das Bildungssystem ist nach der Berufslehre sehr flexibel³ und mit Berufsprüfungen, höheren Fachprüfungen und Fachhochschulen stehen diverse Weiterbildung für Personen mit einer Berufslehre offen. Dies führt dazu, dass die BSLB eine wichtige Rolle über die gesamte Lebensspanne einnimmt und ein breites Spektrum an KlientInnen bedient.

Neue Entwicklungen in der BLSB⁴

Es gibt viele Herausforderungen, vor denen die BLSB steht. Eine davon ist die Entwicklung einer nationalen Strategie für die BLSB⁵. In diesem Projekt wird eine möglichst einheitliche Versorgung der Bevölkerungen in den Kantonen mit grundlegenden Dienstleistungen sowie eine über die Kantonsgrenzen hinaus eine koordinierte Weiterentwicklung der

Dienstleistungen angestrebt, z.B. mit der Entwicklung digitaler Dienstleistungen. Weiter standen bisher Erwachsene nicht im Fokus der BLSB⁶. Erwachsene über 40 Jahren nehmen selten eine Standortbestimmung in Anspruch, welche wichtig wäre, um in der heutigen dynamischen Arbeitswelt konkurrenzfähig zu bleiben. Das Angebot der BLSB für diese Zielgruppe soll zukünftig ausgebaut und kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Empfehlungen für die Zukunft⁷

Zu den zukünftigen Empfehlungen gehört die Anwendung vielfältiger Instrumente, Methoden und Formate (inkl. vermehrter Einsatz von internetbasierten Angeboten), welche zur Förderung einer nachhaltigen Arbeitsmarktfähigkeit dienen. Aufgrund der Dynamik in der heutigen Arbeitswelt, wäre ein vermehrter Einsatz von zeitlich und örtlich flexiblen Beratungsmethoden inkl. Einzelberatungen, Kurse, Workshops und onlinebasierte Angebote empfehlenswert. Dabei ist ein holistischer Ansatz der Laufbahnplanung in einem breiten Lebenskontext und in Bezug auf außerberufliche Tätigkeiten zu betrachten. Insbesondere in der Schweiz wäre es notwendig, interkantonal koordinierte, systematisch geplante und evaluierte Angebote zu entwickeln, was auch eine Zusammenarbeit mit Unternehmen als unabhängiges Kompetenzzentrum beinhaltet.

Weiterführende Links:

¹ Offizielles schweizerisches Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung:
<http://www.berufsberatung.ch>

² Berufsbildung in der Schweiz – Fakten und Zahlen 2019:
<http://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/dienstleistungen/publikationen/publikationsdatenbank/berufsbildung-in-der-schweiz.html>

³ Bildungssystem in der Schweiz – Das Wichtigste in Kürze:
<http://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bildung-wissenschaft/bildungssystem.html>

⁴ Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI:
<http://www.sbf.admin.ch>

⁵ Projekt Entwicklung einer nationalen Strategie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung:
<http://berufsbildung2030.ch/de/projekte-2030/kantone/entwicklung-bslb>

⁶ Projekt Kostenlose Standortbestimmung, Potenzialabklärung und Laufbahnberatung für Erwachsene über 40 Jahre:
<http://berufsbildung2030.ch/de/projekte-2030/bund/standortbestimmung-potenzialabklaerung-laufbahnberatung>

⁷ Initiative «Berufsbildung 2030»:
<https://berufsbildung2030.ch>